



Seniorenzentrum St. Franziskus Selters



Miteinander im Quartier!

Unter diesem Motto wird in Selters das Seniorenzentrum St. Franziskus entstehen. Das Gebäude wird seinen Platz auf dem Eckgrundstück Godderter Landstraße/Nordstraße finden, in der Nähe des Kreisels der Selters mit der Haiderbach, Krümmel und Goddert verbindet. Somit ist eine gute Anbindung an Selters und die umliegenden Ortschaften gesichert.

Hier entstehen für die Region 85 Plätze zur stationären Pflege in Voll- und Kurzzeit sowie 13 seniorengerechte Wohnungen. Ergänzt wird das Angebot durch eine angegliederte Tagespflege mit 12 Plätzen.

Betreiberin der Einrichtung wird die Katharina Kasper ViaSalus GmbH. Zurzeit betreiben wir 16 Einrichtungen zur stationären und ambulanten Seniorenhilfe. Im Westerwald sind wir bereits mit den Seniorenzentren St. Josef und St. Agnes in Dernbach ein fester Bestandteil in der Region. Daher ist es uns ein Anliegen unsere Erfahrungen nun auch in Selters einzubringen.

Informieren Sie sich schon jetzt und sprechen Sie uns an!

Das sind wir

Die **Katharina Kasper ViaSalus GmbH** mit Sitz in Dernbach/Westerwald ist Träger von Krankenhäusern, Medizinischen Versorgungszentren, Seniorenzentren und ambulanten Pflegediensten, Schulen zur Berufsausbildung, einer Kindertagesstätte und der Katharina Kasper HOSPIZ GmbH. Gut 4.000 Mitarbeiter sorgen für qualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung, Betreuung und Ausbildung in Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen.





Während die ersten Einrichtungen bereits Ende des 19. Jahrhunderts von den Armen Dienstmägden Jesu Christi gegründet wurden, ist die Katharina Kasper ViaSalus GmbH als Nachfolgeorganisation im Jahre 2014 in der jetzigen Auslegung formiert worden.

In der Katharina Kasper ViaSalus GmbH verdeutlicht sich die christliche Prägung, deren Wurzeln auf die Gründerin der Armen Dienstmägde Jesu Christi zurückgehen, M. Katharina Kasper. Die Werte von M. Katharina Kasper strahlen bis in den heutigen Arbeitsalltag. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt. Das tägliche Miteinander und die Sorge um den Nächsten bilden bei allen wirtschaftlichen Notwendigkeiten das Zentrum der Katharina Kasper ViaSalus GmbH.

Engagement mit Herz, Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein, gesellschaftspolitisches Engagement mit christlichem Auftrag und die Zusammenarbeit in kompetenten Netzwerken - diese Prinzipien zeichnen uns aus. Die Anliegen unserer Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner stehen bei uns im Mittelpunkt.

Nächstenliebe und Wertschätzung prägen unser Tun und treiben uns immer wieder an, höchste Qualität, Vielfalt und Fachkompetenz in den Dienst der uns anvertrauten Menschen zu stellen. Dazu gehört selbstverständlich eine individuelle Betreuung, Versorgung und Beratung, die dem Bedürfnis nach Zuwendung, Hilfe, Akzeptanz und Geborgenheit entgegenkommt und die Persönlichkeit jedes Einzelnen respektiert.





Modernes Management und christliche Tradition werden in unserer Gruppe miteinander verbunden. So bleibt bei starker Professionalisierung immer noch der Blick für die Details. Die konsequente Ausrichtung auf Erfordernisse des Marktes, das macht unseren wirtschaftlichen Erfolg aus.

Getragen werden diese Konzepte von unseren engagierten, hochqualifizierten und überzeugten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr, für Sie da sind.

Leben nach eigenen Möglichkeiten weiter selbst gestalten



Das wird unser Angebot:

Vollstationäre Pflege:

Menschen, die bei uns auf Dauer leben, unterstützen wir bei der Erhaltung ihrer Gesundheit und ihrer eigenständigen Lebensführung. Wir geben Anregung und Ermutigung zur aktiven Lebensgestaltung im Rahmen der persönlichen Bedürfnisse und Möglichkeiten.

Wir pflegen nach dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand. Hierzu gehört die zuwendende und aktivierende Pflege, die Ausführung der ärztlichen Verordnungen und die Mitwirkung bei der Rehabilitation kranker, pflegebedürftiger alter Menschen. Pflegeplanung ist die Grundlage unserer Pflege und Betreuung, damit eigene Bedürfnisse und Gewohnheiten stets gleichermaßen Berücksichtigung finden. In die Pflegeplanung werden Bewohner, Angehörige und Ärzte einbezogen.



Kurzzeitpflege:

Für Menschen, die sich bei uns für eine begrenzte Zeit zur Kurzzeitpflege aufhalten, gelten die gleichen pflegerischen Grundlagen wie in der vollstationären Pflege.

Oft befinden sich die Pflegenden, bedingt durch die jahrelange Betreuung und Pflege ihrer Angehörigen, an der Grenze ihrer Kräfte. Kurzzeitpflege ist für diese Pflegenden meist die einzige Möglichkeit, ein Wochenende lang auszuspannen oder endlich wieder einmal Urlaub zu machen und gleichzeitig ihre Angehörigen in guten Händen zu wissen. So kann neue Kraft für die weitere Pflege der Angehörigen gesammelt werden.





Tagespflege:

In der Tagespflege unterstützen wir Angehörige in ihrer oft schweren häuslichen Pflegesituation. In unserer angegliederten Tagespflege wird sich das Angebot ganz individuell nach den jeweiligen Bedürfnissen richten, das heißt die Tagespflege kann sich über einzelne Tage, Wochenenden, Feiertage oder regelmäßig wiederkehrende Wochentage erstrecken. Dabei stehen neben Freude und Geselligkeit ebenso Aktivierung und therapeutische Unterstützung, sowie die Förderung der individuellen Fähigkeiten unserer Tagesgäste, im Zentrum unserer Bemühungen.

Dementenbereich:

Im Haus wird es einen Wohnbereich speziell für Menschen mit demenziellen Veränderungen geben. Hier wird alles auf deren besondere Bedürfnisse abgestimmt. Ein besonderes räumliches und farbliches Gestaltungskonzept wird für eine gute Orientierung und Sicherheit sorgen.





Service Wohnen:

Service Wohnen beschreibt die Möglichkeit, eine Wohnung im Seniorenzentrum anzumieten. Diese Wohnform bietet alle Freiheiten, die man sich im Alter erhalten möchte. Sie versorgen sich selber und wohnen gleichzeitig in einem Umfeld von Gleichgesinnten. So entwickeln sich aus den neuen Nachbarschaften gerne Freundschaften.

Sollte eine zunehmende Pflegebedürftigkeit einen Wechsel in eine stationäre Pflegeeinrichtung notwendig machen, müssen Mieterinnen und Mieter des Service Wohnens keinen erneuten Ortswechsel vollziehen. Ein Übergang in die Stationäre Pflege wird nahtlos in derselben Einrichtung ermöglicht, ein Wiedereingewöhnen in eine neue Umgebung entfällt damit.

Palliative Versorgung:

Wir begleiten unsere Bewohner im Leben und lassen sie auch im Sterben nicht allein. Seelsorgliche Begleitung und palliative Versorgung der uns anvertrauten Menschen gehen dabei Hand in Hand. Die Linderung der körperlichen und seelischen Beschwerden steht im Vordergrund. Auch den spirituellen und psychosozialen Bedürfnissen wird besondere Beachtung geschenkt. Wir beziehen die Angehörigen in alle Prozesse aktiv mit ein. Auch unser Ethik-Komitee steht beratend zur Seite.





Bewohnerzimmer:

Im Seniorenzentrum St. Franziskus wird es ausschließlich Einzelzimmer geben. Alle Wohnräume werden seniorengerecht gestaltet, so dass ein barrierefreier Alltag gewährleistet ist. Ein Bad mit eigenem WC sowie Dusche sind in jedem Zimmer vorhanden. Jedes Zimmer wird über einen Satellitenanschluss verfügen und die Möglichkeit bieten, sich einen eigenen Internet- oder Telefonanschluss legen zu lassen.

Eigene Möbel, bis auf das Pflegebett, können mitgebracht werden, um den Wohnraum persönlicher zu gestalten. Ist dies nicht gewünscht, stellen wir Ihnen gerne Mobiliar zur Verfügung.

Essen & Trinken:

Wir legen großen Wert auf die Mahlzeiten und achten daher stets auf eine ausgewogene und vor allem schmackhafte Kost.

Es wird täglich die Wahl zwischen mehreren Speisen und Getränken geben, die, wenn nötig, auch in pürierter Form serviert werden können. Neben dem Geschmack werden selbstverständlich auch neue ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse beachtet.





Der Mensch im Mittelpunkt



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann lassen Sie sich schon heute auf die Warteliste setzen!

Kontakt über die

Katharina Kasper ViaSalus GmbH

Telefon 02602 684-210

info@st-franziskus-selters.de

Informationen und Beratung zum Kauf von Pflegeappartements und Service Wohnungen:

WI-IMMOGroup

Weinberg 1 | 31134 Hildesheim

Telefon 05121 - 74 19 0

www.wi-immogroup.de

info@wi-immogroup.de





Seniorenzentrum St. Franziskus

Godderter Landstraße | 56242 Selters

Telefon 02602 684-210 | Telefax 02602 684-451